



## **Virtuelle Sitzungen im Gebiet des SWAV**

### **Innungsversammlungen und SWAV- Delegiertenversammlung gut besucht**

Speyer, 10. Dezember 2020 – Im November fanden die jährlichen Innungsversammlungen der dem Südwestdeutschen Augenoptiker- und Optometristen-Verband (SWAV) angeschlossenen Innungen statt. Im Vorfeld trafen die Innungsvorstände den notwendigen Beschluss, dass die Versammlungen im Zuge der Corona-Pandemie online stattfinden können. Die Wahlen für die Innungsvorstände und Ausschüsse wurden ins kommende Jahr verschoben, in der Hoffnung, wieder Präsenzveranstaltungen durchführen zu können. Ebenfalls online tagte der SWAV-Vorstand im Vorfeld der SWAV-Delegiertenversammlung am 25. November 2020.

### **Augenoptiker-Innung Rheinland- Pfalz/Saarland**

Die erste Online-Innungsversammlung fand am 11. November 2020 statt.

Landesinnungsmeisterin Patricia Fuchs begrüßte die anwesenden Innungsmitglieder und ging in ihrem aktuellen Bericht auf die Situation der Betriebe in Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein. Ebenfalls sprach sie über aktuelle, die Augenoptik betreffende Gerichtsurteile und die Gesellenprüfungen, die



in diesem Jahr unter anderen Umständen, aber dennoch erfolgreich durchgeführt wurden. Im Anschluss genehmigten die anwesenden Innungsmitglieder die Jahresrechnung und den Haushalt. Der Tagesordnungspunkt „Ausbildung“ umfasste unter anderem den einstimmig gefassten Beschluss, die Zuständigkeit der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLu) in Rheinland-Pfalz auf den SWAV zu übertragen. Dieser Beschluss bedarf noch der Genehmigung durch die Handwerkskammern. Nach gut einer Stunde fand die Innungsversammlung mit dem Punkt „Verschiedenes“ seinen Abschluss und Patricia Fuchs bedankte sich für die überaus konstruktive Sitzung.

### **Landesinnung für das Augenoptikerhandwerk in Hessen**

Eine Woche später, am 18. November 2020, eröffnete Landesinnungsoberrmeisterin Monika Rasche-Vitalowitz die erste virtuelle Innungsversammlung in Hessen. Haushalt und Jahresrechnung wurden besprochen und genehmigt, bevor die „Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung in Hessen“ thematisiert wurde. Seit Beginn des Ausbildungsjahres 2020/2021 besuchen die hessischen Auszubildenden des 2. und 3. Lehrjahres die Fachkurse der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Aus- und Weiterbildungszentrum in Karlsruhe. Die zweiwöchigen Grundkurse finden in den Räumlichkeiten der jeweiligen Berufsschule statt. Diese Regelung, die mit den hessischen Handwerkskammern



vertraglich festgehalten ist, gilt bis zur Fertigstellung des neuen Bildungscampus, den die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main entstehen lässt. Die Durchführung der ÜLu-Kurse in Karlsruhe, an den Berufsschulstandorten sowie am neuen Bildungscampus in Frankfurt am Main übernimmt der SWAV. Diese Partnerschaft ist vertraglich festgelegt. Nach rund zwei Stunden bedankte sich Monika Rasche-Vitalowitz für die Diskussionen und Gespräche und beendete die Sitzung.

### **Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg**

Zur Innungsversammlung der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg begrüßte Landesinnungsmeister Matthias Müller die virtuell teilnehmenden Innungsmitglieder. Neben dem Bericht zur aktuellen Situation in der Augenoptik standen auch am 19. November 2020 die Genehmigung der Jahresrechnung und des Haushaltes auf der Tagesordnung. Die Innungsversammlung beschloss zudem, die Zuständigkeit der ÜLu in Baden-Württemberg auf den SWAV zu übertragen. Dieser Beschluss bedarf auch in Baden-Württemberg noch der Genehmigung durch die Handwerkskammern. Im Anschluss beantwortete Matthias Müller einige Fragen zu den aktuellen Gerichtsurteilen, bevor er sich für die konstruktive Sitzung bedankte und einen guten Nachhauseweg – sofern vorhanden – wünschte.



## **Südwestdeutscher Augenoptiker- und Optometristen-Verband**

Die zeitlich letzten beiden Sitzungen fanden am 25. November 2020 statt. Vormittags tagte online der SWAV-Vorstand, bevor sich die Vorstandsmitglieder ab 13 Uhr mit den Delegierten zum SWAV in den virtuellen Konferenzraum begaben. Die Delegierten genehmigten Jahresrechnung und Haushalt und sprachen über die Zukunft der Aus- und Weiterbildung im Gebiet des SWAV.

### **Resümee**

Die Vorstandsmitglieder der dem SWAV angeschlossenen Innungen zeigten sich mit dem Verlauf der virtuellen Versammlungen mehr als zufrieden. „Es hat uns alle sehr gefreut, dass wir in der aktuellen Situation auf die Möglichkeit zurückgreifen können, Versammlungen online durchzuführen“, so Matthias Müller, Landesinnungsmeister der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg und Vorsitzender des SWAV. „Wir können Beschlüsse herbeiführen, die unsere Arbeit für die kommenden Monate ermöglichen, und können gleichermaßen die AHA-Regeln einhalten. Dies ist im Jahr 2020 mehr als wichtig und es freut mich sehr, dass unsere Innungsmitglieder und Delegierten diesen Weg der Kommunikation mit uns gemeinsam nutzen.“

**Bildunterschrift 1: Matthias Müller; Bildhinweis: ZVA/Magner**



**Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Sandra Van Heule (Diplom-Sozialwirtin, akademische PR-Beraterin)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Südwestdeutscher Augenoptiker- und Optometristen-Verband

Birkenweg 6, 67346 Speyer

Tel.: 0 62 32 64 69 12

Fax: 0 62 32 64 69 9912

E-Mail: [kommunikation@swav.de](mailto:kommunikation@swav.de)

Internet: [www.swav.de](http://www.swav.de)

**Südwestdeutscher Augenoptiker- und Optometristen-Verband**

Der Südwestdeutsche Augenoptiker- und Optometristen-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, im Saarland und Hessen ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland und die Landesinnung für das Augenoptikerhandwerk in Hessen sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z. B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.